

Mitgliederversammlung 2011

Vorschläge für die Tagesordnung der Ordentlichen Mitgliederversammlung 2011 der DPG

Die nächste Ordentliche Mitgliederversammlung wird anlässlich der 75. Jahrestagung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft am Montag, dem 14. März 2011, in Dresden stattfinden.

Die Ausführungsbestimmungen zur Satzung der DPG fordern den Hauptgeschäftsführer auf, wenigstens 15 Wochen vor einer Ordentlichen Mitgliederversammlung unter Angabe eines Rücklauftermins, der wenigstens sechs Wochen vor der Versammlung liegt, in der Mitglie-

derzeitschrift der DPG Vorschläge für die Tagesordnung der Mitgliederversammlung mit den für die Behandlung notwendigen Unterlagen von den Mitgliedern zu erbitten. Der Vorstand muss einen fristgerecht eingegangenen Antrag in die Tagesordnung aufnehmen, sofern dieser von mindestens 15 Mitgliedern der DPG unterzeichnet ist.

Hiermit sind alle Mitglieder aufgefordert, gewünschte Tagesordnungspunkte zu formulieren und dem Hauptgeschäftsführer (DPG-Geschäftsstelle, Hauptstr. 5, 53604 Bad Honnef) bis spätestens 28. Januar 2011 schriftlich mitzuteilen.

Eine an alle Mitglieder gerichtete Einladung des Präsidenten zur Mitglie-

dersammlung wird unter Angabe der (vorläufigen) Tagesordnung in der Januar-Ausgabe des Physik Journal, im internen Bereich des DPG-Internetauftritts und in den Verhandlungen der DPG (Ausgabe Jahrestagung) erscheinen. Die Unterlagen zur Versammlung werden rechtzeitig vor der Versammlung im internen Bereich des DPG-Internetauftritts zur Verfügung gestellt. Zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung sind nur Mitglieder der DPG zugelassen. Teilnehmende Mitglieder müssen sich am Eingang durch einen gültigen Mitgliederausweis legitimieren und werden in einer Liste erfasst.

Bernhard Nunner
Hauptgeschäftsführer



Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V.
Hauptstraße 5
53604 Bad Honnef

Fax: 02224 / 9232-50
E-Mail: dpg@dpg-physik.de

Verhandlungen der Deutschen Physikalischen Gesellschaft

Vorname: _____ Name _____

DPG-Mitgliedsnr.: _____

oder Anschrift: _____
Straße u. Hausnummer PLZ Ort

Hiermit bestelle ich folgende Ausgabe/n der *Verhandlungen der DPG*:
(Alle Preise inkl. MwSt. und inkl. Versandkosten)

- | | | |
|--------------------------|---|-------------------|
| <input type="checkbox"/> | 75. Jahrestagung der DPG*
(Dresden, 13.-18.03.2011) | 16,00 Euro |
| <input type="checkbox"/> | Hadronen und Kerne, Didaktik der Physik
(Münster, 21.-25.03.2011) | 8,00 Euro |
| <input type="checkbox"/> | Gravitation und Relativitätstheorie, Teilchenphysik,
Theoretische und Mathematische Grundlagen der Physik
(Karlsruhe, 28.03.-01.04.2011) | 8,00 Euro |
| <input type="checkbox"/> | Kurzzeitphysik, Plasmaphysik
(Kiel, 28.-31.03.2011) | 6,00 Euro |
| <input type="checkbox"/> | Alle Verhandlungen
Bestellung und Belieferung gilt bis auf Widerruf | 30,00 Euro |

*Die tagenden Sektionen, Fachverbände, Arbeitskreise und Arbeitsgruppen entnehmen Sie bitte der Tagungsankündigung im August/September-Heft 2010, Seite 128 ff. des Physik Journal oder dem Tagungsserver unter www.dpg-tagungen.de. Der Verhandlungsband Dresden wird aufgrund der Vielzahl von wissenschaftlichen Präsentationen nur die Themen der Beiträge, Autoren und Institutionen enthalten. Die übrigen Bände erscheinen im gewohnten Format.

Datum, Unterschrift

Wahlen zum DPG-Vorstand

Am 31. März 2012 wird die Amtszeit des amtierenden Präsidenten, Prof. Dr. Wolfgang Sandner, Berlin, enden. Satzungsgemäß ist die Designierte Präsidentin bzw. der Designierte Präsident mindestens ein Jahr vor Amtsantritt zu wählen (Amtszeit 2012 – 2014). Nach der Satzung soll die Präsidentin bzw. der Präsident im Wechsel der Hochschule, der Industrie und Wirtschaft sowie dem Bereich der außeruniversitären Forschung angehören. Für die nächste Periode wird die Nominierung von Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Bereich Hochschule erbeten.

Am 31. März 2011 wird die zweite Amtszeit des Vorstandsmitglieds Bildung und wissenschaftlicher Nachwuchs, Prof. Dr. Gerd Ulrich Nienhaus, Karlsruhe, ablaufen. Seine Wiederwahl ist nicht möglich.

Hiermit werden alle DPG-Mitglieder aufgerufen, Kandidatinnen oder Kandidaten für die nächste Präsidentschaft und das genannte Vorstandsamt vorzuschlagen. Schriftliche Nominierungen müssen bis zum 4. Februar 2011 beim Hauptgeschäftsführer (DPG, Hauptstr. 5, 53604 Bad Honnef) vorliegen. Jeder

Vorschlag muss von mindestens 15 DPG-Mitgliedern unterschrieben sein. Dem Vorschlag ist ein Lebenslauf (eine Seite) beizufügen. Die von den Mitgliedern vorgeschlagenen Kandidatinnen oder Kandidaten werden zusammen mit den Nominierungen des Vorstandes und des Vorstandsrates in eine gemeinsame Liste aufgenommen. Diese Liste ist Grundlage für die Wahlen durch den Vorstandsrat in seiner Sitzung am 13. März 2011 anlässlich der 75. Jahrestagung der DPG in Dresden.

Bernhard Nunner
Hauptgeschäftsführer

dem Vorschlag sind einzureichen: Gutachten des Hochschullehrers als Betreuer und / oder Hinweise auf die Bedeutung der Arbeiten des Vorgeschlagenen und / oder Nachweis seiner wissenschaftlichen und beruflichen Laufbahn.

Vorschläge sind bis zum **15. Februar 2011** zu richten an den Vorstand der Stiftung, Dr. Jan Fritz Geiger, Breslauer Straße 10, 67659 Kaiserslautern.

Jürgen-Geiger-Preis

Die Jürgen-Geiger-Stiftung vergibt ihren Preis an Doktoranden, Diplomanden und / oder technische Mitarbeiter für Ideen und Arbeiten, die zu hervorragenden Ergebnissen in der experimentellen Festkörperphysik oder der experimentellen Elektronenspektroskopie geführt haben. Das Preisgeld beträgt 1000 Euro. Die Bewerbung erfolgt auf Vorschlag eines auf den genannten Forschungsgebieten arbeitenden Hochschullehrers. Mit



Deutsche Physikalische Gesellschaft



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER



STADT FRANKFURT AM MAIN

Otto-Hahn-Preis 2011

Der Otto-Hahn-Preis wird als gemeinsamer Preis von der Stadt Frankfurt am Main, der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und der Gesellschaft Deutscher Chemiker geführt. Er ist mit 50.000 Euro und einer Medaille in Gold dotiert und wird im Abstand von zwei Jahren verliehen.

Der Preis dient der Förderung der Wissenschaft durch die Anerkennung herausragender wissenschaftlicher Leistungen insbesondere auf den Gebieten der Chemie, der Physik und der angewandten Ingenieurwissenschaften. Damit ist auch die Absicht verbunden, die Verantwortung der Wissenschaft für die Gesellschaft zu verdeutlichen.

Im Jahre 2011 soll durch den Preis vorzugsweise eine herausragende wissenschaftliche Leistung auf dem Gebiet der Chemie gewürdigt werden.

Der Preis wird in einem Festakt in der Frankfurter Paulskirche verliehen.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge mit einer kurzen Begründung sowie Curriculum Vitae und Publikationsliste bis zum **31. März 2011** an:

Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.,
Felisa Frömbgen, Hauptstr. 5, 53604 Bad Honnef

Deutsche Physikalische Gesellschaft

